

### 43. Sitzung

Sitzungstag: 8. November 1968

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungssaal

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Schlichtherle Begle Robert Bischof Josef	dienstlich verhindert dienstlich verhindert dienstlich verhindert

Niederschriftführer:  
Hosp Josef

Bickel Anton  
Walter Friedrich  
Gabriel Otto  
Reichart Josef  
Büchel Anton  
Fischer Adalbert  
Hartmann Vinzenz  
Erne Andreas  
Hummer Heribert  
Amann Friedrich  
Dona Anton

## Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich —

Zu Punkt.....7.....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der 42. Gem.Vertr.Sitzung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Begehren auf Volksabstimmung über:
  - a) Wahlkarteigesetz,
  - b) Abänderung des Schischulengesetzes,
  - c) Abänderung des Land- und Forstarbeitsgesetzes
4. Vergabe der Projektierung der Ortskanalisation
5. Vergabe der Erstellung eines techn. Nivellementes als Unterlage der Ortskanalisations-Projektierung
6. Nachtragsvoranschlag 1968
7. Dienstpostenplan 1969
8. Anschaffungs- und Lieferungsvergaben: Eckbank für Fürsorge, Hartfaserplatten für Fußboden im Haus Nr. 20, Abschlußarbeiten am Hasenbodenweg.
9. Verkauf der Gp. 2856/1 an Eugen Huber, Nenzing
10. Ansuchen der Delfina Martin um Abstandsnachsicht
11. Förderungsbeitrag an Kirchenchor
12. Allfälliges (größerer Plan - Wegverlegung Jagdbergrain)

## Verhandlungsschrift

über die am Freitag, den 8. Nov. 1968 um 20.15 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefundene Festsitzung und anschließende

43. Sitzung  
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend; Brgm. Albert Rauch als Vorsitzender, Vizebrgm. Anton Bickel, GR Friedrich Walter, 9 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Adalbert Fischer  
Entsch. abwesend: GV Benjamin Schlichtherle, Robert Begle und Josef Bischof

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeindevertretung zur Festsitzung anlässlich des Jubiläums der 50-jährigen Selbständigkeit des Landes Vorarlberg. In seiner Festrede entwirft der Vorsitzende ein Geschichtsbild über die soziale, wirtschaftliche und politische Struktur des Landes in den vergangenen Jahrhunderten. Er stellt die Bedeutung einer selbständigen politischen Verwaltung im Lande dar und schließt mit dem Appell, darüber zu wachen und dazu beizutragen, daß diese Selbständigkeit auf den Grundsäulen des Föderalismus und der Demokratie erhalten bleibe.

## Berichte und Beschlüsse der 43. Arbeitssitzung

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 9\*10.68 wird verlesen und ohne Einwand angenommen.

2. Der Vorsitzende bringt zu Kenntnis:

a) Die Niederschrift der Gemeindevorstandssitzung vom 6.11.68.

b) Die Landesregierung gewährte im Schuljahr 1967/68 für die Fahrschüler der Hauptschule Nenzing einen Kostenzuschuß.

c) Die Verordnung der VlbG. Landesregierung über die Bildung des Sprengels des pol. Bezirkes Dornbirn und über den Sitz der Bezirkshauptmannschaft Dornbirn.

3. Über folgende Regierungsvorlagen wird keine Volksabstimmung begehrt:

- a) Wahlkarteigesetz,
- b) Gesetz über eine Abänderung des Schischulengesetzes,
- c) Gesetz über eine Abänderung des Land- und Forstarbeitsgesetzes.

4. Die Erstellung des generellen Ortskanalisationsprojektes wird dem Dipl. Ing. Kaufmann, Dornbirn, übertragen.

5. Da die Erstellung eines technischen Nivellementes als Planungsunterlage für das Ortskanalisationsprojekt unbedingt notwendig ist, wird das diesbezügliche, vorliegende Angebot des Ing. Markowsky, Feldkirch, zur Ausführung dieser Arbeiten angenommen.

6. Der Nachtragsvoranschlag 1968 wird einstimmig genehmigt.

7. Der Dienstpostenplan für das Jahr 1969 wird einstimmig genehmigt.

Um die anlaufenden Fremdenverkehrsgeschäfte erledigen zu können, wird der Angestellte Anton Amann ab 1.1.1969 ganztägig beschäftigt. Das daraus entstehende Mehrerfordernis soll nach Möglichkeit wenigstens teilweise aus Fremdenverkehrsbeiträgen gedeckt werden.

8. a) Die Anfertigung einer Eckbank für das Lokal der Fürsorge wird an die Fa. Alois Bischof, Schlins, übertragen.

b) Es werden ca. 18 m<sup>2</sup> Hartfaserplatten zur Abdeckung eines Fußbodens in der Parterrewohnung des gemeindeeigenen Gebäudes Nr. 20 bereitgestellt.

c) Das Amt der VlbG. Landesregierung verweist auf die Notwendigkeit abschließender Arbeiten beim Hasenbodenweg. Der Materialtransport hierfür soll nach Möglichkeit einem Besitzer eines Frontladers übertragen werden. Sollte dies aus technischen Gründen nicht möglich sein, so soll die Arbeit von der Fa. Hans Wucher, Ludesch, im Zuge der Straßenarbeiten im Oberdorf durchgeführt werden.

9. Die gemeindeeigene Grundparzelle Nr. 2856/1 wird um den

Quadratmeterpreis von S 86,- an Eugen Huber, jun.,  
Nenzing verkauft.

10. Dem Ansuchen der Delfina Martin, Schlins 26, um Bewilligung einer Bauabstandsnachsicht von 3 m auf 0,33 m zum Bau einer Garage auf Bp.Nr. 47 wird stattgegeben unter der Voraussetzung, daß die von den Anrainern Anton und Rudolf Bickel gestellten Bedingungen von der Gesuchstellerin angenommen werden.

11. Dem Kirchenchor wird ein Förderungsbeitrag von S 2.000,- gewährt.

-3-

12. Bezüglich Wegverlegung entlang des Jagdbergraines soll über Wunsch der VlbG. Landesregierung ein größerer Plan vorgelegt werden, woraus die genaue Führung des Weges auf dem Grundstück des Landes ersehen werden kann.

Schluß der Sitzung um 22.25 Uhr

Der Bürgermeister:

# 43. Sitzung

Sitzungstag:

8. November 1968

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Schlichtherle Benj	dienstlich verhindert
	Begle Robert	" "
	Bischof Josef	" "
Niederschriftführer: Hosp Josef		
Bickel Anton		
Walter Friedrich		
Gabriel Otto		
Reichart Josef		
Büchel Anton		
Fischer Adalbert		
Hartmann Vinzenz		
Erne Andreas		
Hummer Heribert		
Amann Friedrich		
Dona Anton		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO\*\*) war — ~~nicht~~ gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~öffentlich~~ —.

Zu Punkt .....7.....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der  
42. Gem. Vertr. Sitzung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Begehren auf Volksabstimmung über: a) Wahlkarteigesetz,  
b) Abänderung des Schischulengesetzes, c) Abänderung des  
Land- und Forstarbeitsgesetzes
4. Vergabe der Projektierung der Ortskanalisation
5. Vergabe der Erstellung eines techn. Nivellementes als Unter-  
lage der Ortskanalisations-Projektierung
6. Nachtragsvoranschlag 1968
7. Dienstpostenplan 1969
8. Anschaffungs- und Lieferungsvergaben: Eckbank für Fürsorge,  
Hartfaserplatten für Fußboden im Haus Nr. 20, Abschlußarbeiten  
am Hasenbodenweg.
9. Verkauf der Gp. 2856/1 an Eugen Huber, Nenzing
10. Ansuchen der Delfina Martin um Abstandsnachsicht
11. Förderungsbeitrag an Kirchenchor
12. Allfälliges (größerer Plan - Wegverlegung Jagdbergrain)
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

6824 Schlins, den 13. Nov. 1968

Fernruf Schlins (05524) 9317  
Spar- und Darlehenskasse Schlins D 19  
Postsparkassenkonto Wien 5641  
Sparkasse der Stadt Feldkirch 1258

Zahl:

Betrifft:

**Verhandlungsschrift**

=====

über die am Freitag, den 8. Nov. 1968 um 20.15 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefundene Festsitzung und anschließende

**43. S i t z u n g**

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Brgm. Albert Rauch als Vorsitzender, Vizebrgm. Anton Bickel, GR Friedrich Walter, 9 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Adalbert Fischer

Entsch.abwesend: GV Benjamin Schlichtherle, Robert Begle und Josef Bischof

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeindevertretung zur Festsitzung anlässlich des Jubiläums der 50-jährigen Selbständigkeit des Landes Vorarlberg. In seiner Festrede entwirft der Vorsitzende ein Geschichtsbild über die soziale, wirtschaftliche und politische Struktur des Landes in den vergangenen Jahrhunderten. Er stellt die Bedeutung einer selbständigen politischen Verwaltung im Lande dar und schließt mit dem Appell, darüber zu wachen und dazu beizutragen, daß diese Selbständigkeit auf den Grundsäulen des Föderalismus und der Demokratie erhalten bleibe.

Berichte und Beschlüsse der 43. Arbeitssitzung

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 9.10.68 wird verlesen und ohne Einwand angenommen.
2. Der Vorsitzende bringt zu Kenntnis:
  - a) Die Niederschrift der Gemeindevorstandssitzung vom 6.11.68.
  - b) Die Landesregierung gewährte im Schuljahr 1967/68 für die Fahrschüler der Hauptschule Nenzing einen Kostenzuschuß.
  - c) Die Verordnung der VlbG. Landesregierung über die Bildung des Sprengels des pol. Bezirkes Dornbirn und über den Sitz der Bezirkshauptmannschaft Dornbirn.



3. Über folgende Regierungsvorlagen wird keine Volksabstimmung begehrt:
  - a) Wahlkarteigesetz,
  - b) Gesetz über eine Abänderung des Schischulengesetzes,
  - c) Gesetz über eine Abänderung des Land- und Forstarbeitsgesetzes.
4. Die Erstellung des generellen Ortskanalisationsprojektes wird dem Dipl.Ing. Kaufmann, Dornbirn, übertragen.
5. Da die Erstellung eines technischen Nivellementes als Planungsunterlage für das Ortskanalisationsprojekt unbedingt notwendig ist, wird das diesbezügliche, vorliegende Angebot des Ing. Markowsky, Feldkirch, zur Ausführung dieser Arbeiten angenommen.
6. Der Nachtragsvoranschlag 1968 wird einstimmig genehmigt.
7. Der Dienstpostenplan für das Jahr 1969 wird einstimmig genehmigt.

Um die anlaufenden Fremdenverkehrsgeschäfte erledigen zu können, wird der Angestellte Anton Amann ab 1.1.1969 ganztätig beschäftigt. Das daraus entstehende Mehrerfordernis soll nach Möglichkeit wenigstens teilweise aus Fremdenverkehrsbeiträgen gedeckt werden.
8.
  - a) Die Anfertigung einer Eckbank für das Lokal der Fürsorge wird an die Fa. Alois Bischof, Schlins, übertragen.
  - b) Es werden ca. 18 m<sup>2</sup> Hartfaserplatten zur Abdeckung eines Fußbodens in der Parterrewohnung des gemeindeeigenen Gebäudes Nr. 20 bereitgestellt.
  - c) Das Amt der VlbG. Landesregierung verweist auf die Notwendigkeit abschließender Arbeiten beim Hasenbodenweg. Der Materialtransport hierfür soll nach Möglichkeit einem Besitzer eines Frontladers übertragen werden. Sollte dies aus technischen Gründen nicht möglich sein, so soll die Arbeit von der Fa. Hans Wucher, Ludesch, im Zuge der Straßenarbeiten im Oberdorf durchgeführt werden.
9. Die gemeindeeigene Grundparzelle Nr. 2856/1 wird um den Quadratmeterpreis von S 86,- an Eugen Huber, jun., Nenzing verkauft.
10. Dem Ansuchen der Delfina Martin, Schlins 26, um Bewilligung einer Bauabstandsnachsicht von 3 m auf 0,33 m zum Bau einer Garage auf Bp.Nr. 47 wird stattgegeben unter der Voraussetzung, daß die von den Anrainern Anton und Rudolf Bickel gestellten Bedingungen von der Gesuchstellerin angenommen werden.
11. Dem Kirchenchor wird ein Förderungsbeitrag von S 2.000,- gewährt.

12. Bezüglich Wegverlegung entlang des Jagdbergraines soll über Wunsch der VlbG. Landesregierung ein größerer Plan vorgelegt werden, woraus die genaue Führung des Weges auf dem Grundstück des Landes ersehen werden kann.

Schluß der Sitzung um 22.25 Uhr

*Joseph*



Der Bürgermeister:

*Albert Rauch*